Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 49 (1931)

Heft: 279

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Montag, 30. November
1931

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 30 novembre
1931

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLIX. Jahrgang — XLIXme année

Paraît journellement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen

Supplément mensuel
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile
Rapporti economici

N° 279

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements — **Abonnement:** *Schweiz:* Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de économie publique — **Abonnements:** *Suisse:* un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre, fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — *Etranger:* Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts. — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

N° 279

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Bilanz einer Aktiengesellschaft. — Bilan d'une société anonyme. — Bilancio di una società anonima.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Le trafic marchandises suisse-hongrois (Note de la Banque nationale suisse). / China: Zuschlagszölle. / Estland: Devisenbestimmungen. / Turquie: Interdiction des importations. / Postgiroverkehr, internationaler, Ueberweisungskurse. — Service international des virements postaux, cours de réduction. / Schweizerischer Geldmarkt.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Der unbekannte Inhaber der Mäntel zu den fünf Obligationen Nummern 13337/13341 der Berner-Alpenbahn-Gesellschaft (Bern-Loetschberg-Simplon), II. Hypothek, Frutigen-Brig 1912, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 3 Jahren vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen.

Bern, den 13. November 1931. (W 503[1])

Richteramt Bern,
Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Gemäss Beschluss des Bezirksgerichts Weinfelden vom 20. November 1931 wird der allfällige Besitzer der Inhaberobligation Nr. 579895 per Fr. 5000 der Thurgauischen Kantonalbank Weinfelden vom 3. Januar 1929 mit Semestercoupons à 4¾ % per 31. August 1931 u. ff. aufgefordert, seine Rechte an diesem Titel innert 3 Jahren bei der unterzeichneten Gerichtskanzlei geltend zu machen, ansonst dieser als kraftlos erklärt würde. (W 517[2])

Frauenfeld, den 20. November 1931.

Gerichtskanzlei Weinfelden.

Par prononcé de ce jour, le président du Tribunal du district de Payerne, à la requête de Ami Jaquier, à Démoret, a ordonné l'ouverture de la procédure en annulation d'un certificat de dépôt de fr. 500, 4¾ %, au porteur, délivré par la Banque Populaire de la Broyo, à Payerne, le 26 mai 1914 sous numéro 4005. Ce titre, actuellement égaré, est muni d'une feuille de 6 coupons d'intérêts aux échéances des 15 avril 1925 à 1930.

Le détenteur inconnu de ce titre est en conséquence sommé de le produire au greffe de céans dans un délai échéant le 5 décembre 1931, faute de quoi l'annulation pourra en être ordonnée. (W 523[3])

Payerne, le 27 novembre 1931.

Tribunal du district de Payerne,
Le président: Chausson.
Le greffier: R. Laurent.

Kraftloserklärungen — Annulations

Der erstmals in Nr. 272 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 19. November 1928 als vermisst aufgerufene folgende Titel: 5 % Obligation der Schweizerischen Bundesbahnen von 1918, von Fr. 5000, Nr. 1420, mit Semestercoupon per 30. November 1928, ist dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; er wird hiermit kraftlos erklärt.

Bern, den 27. November 1931. (W 522)

Richteramt Bern,
Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1931. 25. November. Unter der Firma **Schweizer Heimatwerk** hat sich, mit Sitz in Zürich, am 2. November 1931 eine Genossenschaft gebildet, welche die Förderung der bäuerlichen Heimarbeit in der Schweiz und den Vertrieb ihrer Erzeugnisse zum Zwecke hat. Genossenschafter können sein: der schweizerische Bauernverband, die Mitglieder des leitenden Ausschusses des Schweizerischen Bauernverbandes und der Direktor des Schweizerischen Bauernverbandes. Der Beitritt zur Genossenschaft erfolgt durch Unterzeichnung der Statuten durch die Gründer und für später Beitretende durch schriftliche Erklärung an den Vorstand. Ueber die Aufnahme beschliesst die Generalversammlung. Der Austritt kann jederzeit erfolgen ohne Kündigungsfrist durch schriftliche Erklärung an den Vorstand. Der Schweizerische Bauernverband leistet nach freiem Ermessen Beiträge an die Genossenschaft; er tritt sein bisheriges Heimatwerk auf 31. Dezember 1931 an die Genossenschaft ab, in der Meinung, dass der Ueberschuss der Aktiven über die Passiven als Beitrag an die Genossenschaft gilt. Die Beitragsleistung der übrigen Genossenschafter besteht ausschliesslich in Arbeitsleistungen für die Zwecke der Genossenschaft. Andere Beiträge, insbesondere finanzielle Leistungen, können von ihnen nicht gefordert werden. Als Geschäftsjahr gilt das Kalenderjahr. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O. R. massgebend. Eine Verteilung des Gewinnes an die Genossenschafter findet nicht statt; auch werden die von den Genossenschaftern, d. h. vom Schweizerischen Bauernverband geleisteten Barbeiträge nicht verzinst. Der ganze Geschäftsgewinn dient vielmehr zur Anlegung von Reserven zum weitern Ausbau gemäss Beschluss der Generalversammlung. Die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen, so dass für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft nur das Genossenschaftsvermögen haftet. Der Schweizerische Bauernverband übernimmt jedoch die subsidiäre Haftung für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft bis zum Höchstbetrage von Fr. 50.000. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand von 1—3 Mitgliedern, die Geschäftsleitung und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; er bestimmt diejenigen seiner Mitglieder, wie auch allfällige Drittpersonen, welche zur Firmazeichnung befugt sein sollen, sowie die Art und Form der Zeichnung. Der Geschäftsleiter kann, sofern ihm die Unterschriftsberechtigung zusteht, an Drittpersonen Einzel- oder Kollektivprokura erteilen. Einziger Vorstand ist zurzeit: Prof. Dr. Ernst Laur, Direktor des Schweizerischen Bauernverbandes, von Basel, in Brugg. Er führt Einzelunterschrift namens der Genossenschaft. Geschäftslokal: Mühlebachstrasse 21, Zürich 8.

25. November. Unter der Firma **Gesellschaft für metallochemische Interessen** hat sich, mit Sitz in Zürich, auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Die Statuten wurden am 24. November 1931 festgelegt. Zweck der Gesellschaft ist die Verwaltung von Interessen auf metallochemischem Gebiete, einschliesslich der Beteiligung in jeder zweckdienlichen Form an Unternehmungen dieser Art, die Erwerbung, Verwaltung und Vergebung von Patenten und Lizenzen, sowie die Verwaltung der der Gesellschaft jeweils zur Verfügung stehenden flüssigen Mittel. Das Aktienkapital beträgt Fr. 100.000 und ist in 100 Aktien zu Fr. 1000, die auf den Namen lauten und voll einbezahlt sind, eingeteilt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—7 Mitgliedern und bezeichnet diejenigen Personen, welche die für die Gesellschaft rechtsverbindliche Unterschrift zu führen berechtigt sind. Er setzt die Art der Zeichnung fest. Besteht der Verwaltungsrat aus nur einer Person, so führt diese Einzelunterschrift. Derzeit ist einziges Verwaltungsratsmitglied Otto Adler, Kaufmann, von Dättwil (Aargau), in Zürich, der für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift führt. Geschäftslokal: Zürich 1, Bahnhofstrasse 64.

Beteiligungen usw. — 25. November. **Denticum A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 37 vom 16. Februar 1931, Seite 314). Durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 19. November 1931 wurde das Aktienkapital von bisher Fr. 800.000 auf Fr. 500.000 reduziert durch Rückzahlung und Annullierung der 60 Aktien zu Fr. 5000. § 3 der Gesellschaftsstatuten wurde demgemäss revidiert. Das Fr. 500.000 betragende Aktienkapital der Gesellschaft zerfällt in 100 auf den Inhaber lautende, voll einbezahlte Aktien zu Fr. 5000.

25. November. Die auf Grund der Statuten vom 22. Februar 1927 seit 24. März 1927 unter der Firma «Arola-Schuh Aktiengesellschaft (Société Anonyme des Chaussures Arola)», mit Sitz in Schönenwerd (Solothurn), im Handelsregister eingetragene Aktiengesellschaft (S. H. A. B. Nr. 143 vom 24. Juni 1931, Seite 384), hat gemäss Beschluss des Verwaltungsrates vom 2. Oktober 1931 in Zürich eine weitere Zweigniederlassung errichtet unter der Firma **Arola-Schuh Aktiengesellschaft, Filiale Zürich 1, Schuhhaus Rivoli (Société Anonyme des Chaussures Arola, Succursale Zurich 1, Chaussures Rivoli).** Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Der Zweck der Gesellschaft ist: a) der gewerbsmässige Handel in allen Gattungen von Schuhwaren und verwandten Artikeln; b) die Erwerbung und Verwertung von auf diese Betriebszweige Bezug habenden Patenten, Lizenzen, Marken, Musterschutz und sonstigen Rechten; c) die Ausführung aller in die Betriebszweige der Gesellschaft einschlägigen Arbeiten für eigene oder für fremde Rechnung und der Abschluss der diesbezüglichen Verträge; d) die Erwerbung, Pachtung, Errichtung, Veräusserung von Grund und Boden, Gebäulichkeiten, Lokalen und andern Objekten, sowie der Betrieb anderer dem Gesellschaftszwecke dienender Geschäfte auf eigene oder fremde Rechnung; e) die Erwerbung oder Gründung von oder Beteiligung an branchevwandten Handels- oder Produktions-Unternehmungen im In- und Ausland; f) die Durchführung überhaupt aller gesetzlichen Massnahmen und Geschäfte, welche direkt oder indirekt zur Erreichung und Förderung des Gesellschaftszweckes dienen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 2.000.000, eingeteilt in 2000 auf den Inhaber lautende Aktien zu Fr. 1000. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus 3—11 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bestimmt diejenigen Personen, welche zur Firmazeichnung befugt sein sollen und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus: Max Bally, Fabrikant, von und in Schönenwerd, Präsident; Hermann R. Stirlin, Kaufmann, von Schaffhausen, in Zürich,

Vizepräsident; Iwan Bally, Fabrikant, von und in Schönenwerd; Ernst O. Bally, Fabrikant, von und in Schönenwerd; Paul Real, Kaufmann, von Schwyz, in Zürich; Pierre Müller, Kaufmann, von Reckingen (Wallis), in Zürich, und Jean Chauvet, Kaufmann, von Genf, in Zürich. Als Direktor ist ernannt: Hans Klinger, von Unterembrach, in Zürich, und als Vizedirektor: Max Wittstock, preussischer Staatsangehöriger, in Zürich. Die Verwaltungsratsmitglieder, der Direktor und der Vizedirektor führen Kollektivunterschrift. Kollektivprokura ist erteilt an Johann Heinrich Honegger, von Dürnten und Basel, in Zürich. Die sämtlichen zeichnungsberechtigten Personen zeichnen unter sich je zu zweien kollektiv. Geschäftslokal: Gerbergasse 5, Zürich 1.

Restaurant. — 25. November. Inhaber der Firma **Igino Dal Molin,** in Zürich 4, ist Igino Dal Molin, von Zürich, in Zürich 4. Restaurationsbetrieb. Militärstrasse 106, z. Traube.

Restaurant. — 25. November. Inhaber der Firma **Attilio Rotta,** in Zürich 4, ist Attilio Rotta, italienischer Staatsangehöriger, in Zürich 4, Restaurationsbetrieb. Feldstrasse 124.

Chemisches Laboratorium, Medizinalbäder. — 25. November. Gustav E. Gugel, deutscher Staatsangehöriger, in Zürich 4, und Werner Merk, von Horn (Thurgau), in Zürich 6, haben unter der Firma **Gugel & Merk «Cosmo-Bio»,** in Zürich 6, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1931 ihren Anfang nahm. Die Firma erteilt Prokura an Dr. August Merk, von Horn (Thurgau), in Zürich. Chemisches Laboratorium, Medizinalbäder. Scheuchzerstrasse 4.

Zigarren, Tabak usw. — 25. November. Inhaber der Firma **August Hegetschweiler,** in Winterthur 1, ist August Hegetschweiler, von Ottenbach, in Zürich 2. Handel in Zigarren, Zigaretten, Tabak und Rauch-Utensilien. Metzggasse 12.

Kosmetische Artikel. — 25. November. Inhaberin der Firma **Elsa Freisz,** in Zürich 6, ist Elsa Freisz geb. Miot, von St. Gallen, in Zürich 6. Vertrieb von kosmetischen Artikeln. Büchnerstrasse 4.

Werkzeuge, Maschinen. — 25. November. **Aktiengesellschaft Johannes Böhm,** in Albisrieden (S. H. A. B. Nr. 45 vom 24. Februar 1930, Seite 401). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 20. November 1931 haben die Aktionäre die Reduktion des Aktienkapitals von bisher Fr. 80,000 auf Fr. 40,000 beschlossen und durchgeführt durch Rückkauf von 40 Namenaktien zu Fr. 1000. Ferner wurden die §§ 1 und 3 der Gesellschaftsstatuten revidiert, wodurch die bisher publizierten Bestimmungen folgende Aenderungen erfahren: Die Firma der Gesellschaft lautet nun **Präzision A.-G. Zürich.** Sitz der Gesellschaft ist Zürich. Das Aktienkapital beträgt Fr. 40,000 und zerfällt in 40 auf den Namen lautende, voll liberierte Aktien zu Fr. 1000. Der bisherige § 4 der Statuten wurde aufgehoben. Johannes Jakob Böhm ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Rudolf Lüthi, Präsident des Verwaltungsrates, führt die Firmauntersehrift nicht mehr. Hermann Herzog, nun wohnhaft in Richterswil, Delegierter des Verwaltungsrates, führt an Stelle der bisherigen Kollektivunterschrift nunmehr Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Badenerstrasse 329, Zürich 3.

Immobiliengenossenschaft. — 25. November. **Genossenschaft Fundus,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 237 vom 10. Oktober 1929, Seite 2034). Die ausserordentliche Generalversammlung vom 14. November 1931 hat in Revision von § 2 der Statuten die Sitzverlegung nach Flims-Fidaz (Graubünden) beschlossen, woselbst die Genossenschaft seit 18. November 1931 (S. H. A. B. Nr. 272 vom 21. November 1931, Seite 2489), im Handelsregister eingetragen ist. Demzufolge wird die Firma im Handelsregister des Kantons Zürich gelöscht.

25. November. **Aktiengesellschaft für mechanische Knüpfteppiche System « Boyer » (Société Anonyme du Tapis Mécanique Point Noué Système « Boyer »),** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 156 vom 9. Juli 1931, Seite 1506). Durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 31. Oktober 1931 wurde § 33 der Gesellschaftsstatuten abgeändert, wodurch indessen die bisher publizierten Bestimmungen eine Aenderung nicht erfahren.

25. November. **Ostschweiz. Verwertungsgenossenschaft für Eier und Geflügel (V. E. G.),** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 90 vom 21. April 1931, Seite 858). Emil Schwarz ist aus dem Vorstand ausgeschieden.

Bonneteriewaren. — 25. November. Firma **Stutz & Cie.,** in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 184 vom 9. August 1927, Seite 1447), Kommanditgesellschaft. Zwischen dem unbeschränkt haftenden Gesellschafter Otto Johann Stutz und dessen Ehefrau, Ellen Anne geb. von Stürler, besteht gemäss Vertrag vom 20. Oktober 1931 Gütertrennung.

25. November. **Schweizerische Versicherungskassen für das graphische Gewerbe,** mit Domizil am jeweiligen Sitz des Zentralvorstandes, zurzeit in Zürich (S. H. A. B. Nr. 39 vom 18. Februar 1931, Seite 336). In der Generalversammlung vom 28. Juni 1931 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft eine teilweise Revision ihrer Statuten beschlossen, wodurch die bisher publizierten Bestimmungen Aenderungen jedoch nicht erfahren..

Reisebureau usw. — 25. November. **Hans Meiss Aktiengesellschaft,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 284 vom 4. Dezember 1930, Seite 2470), Reisebureau, Passage-, Auswanderungs- und Versicherungsagentur. Arthur E. Suter ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Mitglied in den Verwaltungsrat gewählt Fritz Zobrist, Kaufmann, von Rupperswil (Aargau), in Zürich. Der Präsident führt Einzel-, die übrigen Verwaltungsratsmitglieder führen Kollektivunterschrift.

25. November. **Schweizerische Kreditanstalt,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 261 vom 9. November 1931, Seite 2381). Die Unterschrift von Direktor Emil Rauschenbach, wie auch die Prokuren von Fritz Schnorf, Anton Schriber, Adrian Loup und Jacques Straub sind erloschen.

Verwertung von Verfahren der Heizungstechnik usw. — 25. November. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Ignis A.-G. in Liq.,** Verwertung von Verfahren der Heizungstechnik usw., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 255 vom 31. Oktober 1930, Seite 2227), hat die Liquidation beendigt. Diese Firma wird gelöscht.

25. November. Die Firma **Keller & Stüdli, Schablonenfabrik Hard,** in Winterthur 4 (S. H. A. B. Nr. 304 vom 28. Dezember 1929, Seite 2559), Fabrikation von Schablonen für die Textildruckerei, Kollektivgesellschafter: August Keller und Hans Stüdli, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Metalldrückerei. — 26. November. Heinrich Merz, von Menziken (Aargau), und Emma Merz-Lohrmann, von Menziken (Aargau), beide in Zürich 6, haben unter der Firma **Hch. Merz & Cie.,** in Zürich 4, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1930 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Heinrich Merz und Kommanditärin, mit dem Betrage von Fr. 2000, ist Emma Merz-Lohrmann. Metalldrückerei. Langstrasse 78.

Förderung der Gasverwendung. — 26. November. **Genossenschaft « Usogas »,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 173 vom 29. Juli 1931, Seite 1660). In der Generalversammlung vom 31. Oktober 1931 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft eine Revision von § 4, al. 4a, beschlossen, wodurch die bisher publizierten Bestimmungen folgende Aenderung erfahren: Die Firmen und Institutionen bezahlen einen Jahresbeitrag von jährlich Fr. 200 bis Fr. 500. Dr. rer. pol. Edwin Wyler ist als Vorstand zurückgetreten; der Genannte führt an Stelle der bisherigen Einzelunterschrift in der Eigenschaft als Geschäftsführer nunmehr Kollektivunterschrift. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Max Thoma, Gaswerkdirektor, von Amden (St. Gallen), in Basel, als Präsiden; Werner Tobler, Gaswerkdirektor, von Eggersriet (St. Gallen), in Vevey, als Vizepräsident; Carl Probst, Direktor, von Ins (Bern), in Luzern, und Ernst Trachsel, Direktor, von Wattenwil (Bern), in Solothurn, als Beisitzer. Präsident, Vizepräsident und Geschäftsführer führen Kollektivunterschrift je zu zweien.

Wäscheausstattungen. — 26. November. Die Firma **Schmid-Fries,** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 270 vom 3. November 1921, Seite 2117), Spezialhaus für Wäscheausstattungen, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

26. November. **Baggerei-Aktiengesellschaft,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 199 vom 28. August 1931, Seite 1870). Friedrich Zehnder ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde als Mitglied und zugleich als Präsident des Verwaltungsrates neu gewählt Dr. med. Paul Zehnder, Arzt, von und in Zürich. Der Präsident, der Vizepräsident und der Geschäftsführer führen Kollektivunterschrift je zu zweien.

26. November. Die **Genossenschaft für Bauten in Koblenz,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 241 vom 16. Oktober 1931, Seite 2214), hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 16. Oktober 1931 in Revision von § 1 der Statuten die Sitzverlegung nach Zurzach beschlossen, woselbst sie seit 24. Oktober 1931 im Handelsregister eingetragen ist (S. H. A. B. Nr. 252 vom 29. Oktober 1931, Seite 2303). Die Firma wird infolgedessen im Handelsregister des Kantons Zürich gelöscht

Transparente Cellulosepackungen usw. — 26. November. Unter der Firma **Transpack A.-G.** hat sich, mit Sitz in Zürich, eine Aktiengesellschaft gegründet. Die Statuten sind am 30. Oktober 1931 festgestellt worden. Die Gesellschaft bezweckt die Verwertung von Allcinverkaufsrechten an transparenten Cellulosepackungen in Frankreich und in den französischen Kolonien. Es können auch weitere Artikel zum Vertrieb übernommen oder andere Länder in den Bereich der Geschäftstätigkeit gezogen werden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Das Grundkapital beträgt Franken 100,000, eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000, die voll einbezahlt sind. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus 1—3 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bestimmt die zeichnungsberechtigten Personen und die Art und Weise der Zeichnung. Zurzeit besteht der Verwaltungsrat aus 3 Mitgliedern und ist wie folgt bestellt: Präsident ist Adolf Leimgruber, Fabrikant, von Zürich, in Seengen; weitere Mitglieder sind: Max Bohler, Fabrikant, von und in Seengen, und Max Bay, Kaufmann, von und in Zürich, letzterer zugleich Delegierter. Der Präsident und der Delegierte führen Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Bleicherweg 10, Zürich 2.

26. November. **Fritz Streiff Spinnerei Aathal Aktiengesellschaft,** in Aathal-Seegräben (S. H. A. B. Nr. 168 vom 22. Juli 1926, Seite 1343). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 30. September 1931 haben die Aktionäre einem Fusionsvertrage mit der Firma « Neue Spinnerei an der Birs A.-G. », in Aesch (Baselland), vom 25./29. August/2. und 5. September 1931 zugestimmt. Die Fusion vollzieht sich im Wege der Uebernahme der sämtlichen Fabrikanlagen mit allen Installationen samt dazugehörenden Liegenschaften der Neuen Spinnerei an der Birs A.-G. durch Fritz Streiff Spinnerei Aathal Aktiengesellschaft, laut Verzeichnis und mit Wirkung ab 1. Oktober 1931. Der Kaufpreis beträgt Fr. 754,000. Er wird entrichtet durch Verrechnung mit einer Forderung der Basler Handelsbank an die Gesellschaft im Betrage von Fr. 254,000 und Uebergabe von 254 Aktien zu Fr. 1000 an diese Bank; ferner durch Ausfolgung von 500 Aktien zu Fr. 1000 an die Aktionäre der « Neuen Spinnerei an der Birs A.-G. ». Letztere erhalten für je zwei Aktien zu Fr. 500 eine Aktie zu Fr. 1000 der « Vereinigten Spinnereien A.-G. Aathal ». Die « Fritz Streiff, Spinnerei Aathal Aktiengesellschaft » übernimmt ferner mit Wirkung ab 1. Oktober 1931 von der Aktiengesellschaft der Spinnereien von Jb. & And. Bidermann & Cie., in Winterthur, zwecks Weiterbetrieb, gemäss Kaufvertrag vom 28. September 1931, deren in Wetzikon befindliche Fabrikanlagen mit allen Installationen und dazu gehörigen Liegenschaften zum Totalpreise von Fr. 413,000. Die Aktiengesellschaft der Spinnereien von Jb. & And. Bidermann & Cie. erhält an Zahlungsstatt 413 voll liberierte Aktien zu Fr. 1000 der Firma « Fritz Streiff, Spinnerei Aathal Aktiengesellschaft ». Die « Fritz Streiff Spinnerei Aathal Aktiengesellschaft » übernimmt ferner mit Wirkung ab 1. Oktober 1931 von den bisherigen Aktionären der Gesellschaft die Zwirnerei Thosfell G. m. b. H., in Saehsen, zwecks Weiterbetrieb, gemäss Vertrag und Verzeichnis vom 25. und 29. August/2. und 5. September 1931, zum Preise von Fr. 200,000. Die Versammlung hat infolgedessen beschlossen, das Aktienkapital von bisher Fr. 1,000,000 auf Fr. 2,500,000 zu erhöhen durch Ausgabe von 1500 auf den Inhaber lautende Aktien zu Fr. 1000 und die Durchführung der Erhöhung festgestellt. Sie hat ferner die Umwandlung der bisherigen 200 Namenaktien zu Fr. 5000 in 1000 Inhaberaktien zu Fr. 1000 beschlossen. Die Aktionäre haben alsdann in dieser Versammlung, sowie in einer ausserordentlichen Generalversammlung vom 17. November 1931 neue Statuten festgelegt. Die bisher publizierten Bestimmungen erfahren dadurch folgende Aenderungen: Die Firma der Gesellschaft lautet nun **Vereinigte Spinnereien A.-G., Aathal (Filatures réunies S.A. Aathal).** Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb von Baumwollspinnereien und Zwirnereien sowie verwandter Zweige der Textilindustrie. Die Gesellschaft kann Geschäfte der Textilindustrie im In- und Ausland erwerben oder sich in beliebiger Form an solchen beteiligen; sie kann ferner alle Geschäfte tätigen, die vorstehenden Zweeken dienen und Zweigniederlassungen im In- und Auslande errichten. Das Aktienkapital beträgt Fr. 2,500,000, eingeteilt in 2500 auf den Inhaber lautende, voll liberierte Aktien zu Fr. 1000. Es können auch Zertifikate über eine Mehrzahl von Aktien ausgegeben werden. Offizielles Publikationsorgan

der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat kann weitere Publikationsorgane bestimmen. Der aus mindestens 3 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bestimmt diejenigen seiner Mitglieder, wie auch allfällige Drittpersonen, welche zur Firmazeichnung befugt sein sollen und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Fritz Streiff-Mettler und Willy Streiff sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; deren Unterschriften werden gelöscht. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus: Dr. Max Brugger, Generaldirektor der Basler Handelsbank, von Berlingen (Thurgau), in Binningen b. Basel, Präsident; Fritz Streiff-von Orelli, dipl. Ingenieur, von Glarus, in Aathal, Vizepräsident und Delegierter (bisheriges Mitglied); Jakob Andreas Bidermann-Sulzer, Industrieller, von und in Winterthur; Dr. Alfred Böekli, Direktor der Basler Handelsbank, von Frauenfeld, in Binningen b. Basel, und Emil Bacchi, Direktor der Schweizerischen Bankgesellschaft, von und in Zürich. Als Direktoren wurden ernannt: Jakob Bidermann-Schoch, Industrieller, von Winterthur, in Pfäffikon (Zürich); Willy Streiff-Schweizer, Kaufmann, von Glarus, in Uetikon a. S., und Fritz Hauert, Industrieller, von Wengi (Bern), in Basel. Der Präsident des Verwaltungsrates Dr. Max Brugger, der Vizepräsident und Delegierte Fritz Streiff-von Orelli, sowie die drei Direktoren führen unter sich je zu zweien Kollektiv-Unterschrift namens der Gesellschaft.

Elektrotechnische Artikel. — 26. November. Unter der Firma **Lumivox Aktiengesellschaft** hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbeschränkte Dauer, am 2. Oktober 1931 eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist die Fabrikation und der Handel in elektrotechnischen Artikeln aller Art, sowie der Erwerb und die Ausnützung von Patenten und sonstigen Rechten der elektrischen Branche. Das Aktienkapital beträgt Fr. 30,000, eingeteilt in 30 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus einem oder mehreren Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; dessen Mitglieder führen Kollektivunterschrift zu zweien. Besteht der Verwaltungsrat aus nur einer Person, so führt diese Einzelunterschrift. Der Verwaltungsrat kann an Drittpersonen Einzel- oder Kollektivprokura erteilen. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist zurzeit Arthur Egle, Kaufmann, von Basel, in Olten. Geschäftslokal: Talstrasse 12, Zürich 1.

Immobilien. — 26. November. Unter der Firma **Genossenschaft Angalo** hat sich, mit Sitz in Zürich, am 21. November 1931 eine Genossenschaft gebildet. Ihr Zweck ist die Erwerbung, Verwaltung und eventuell Verwertung von Liegenschaften. Die Genossenschaft kann alle Geschäfte tätigen, welche mit diesem Zwecke direkt oder indirekt im Zusammenhang stehen. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Totalbetrag der jeweils ausgegebenen, auf den Namen lautenden Anteilscheine zu Fr. 500. Als Mitglied der Genossenschaft kann vom Vorstand auf schriftliche Anmeldung hin jede handlungsfähige volljährige Person aufgenommen werden. Jeder Genossenschafter hat bei seiner Aufnahme mindestens einen Anteilschein zu Fr. 500 zu zeichnen und bar einzuzahlen. Die Zahl der Anteilscheine, die der einzelne Genossenschafter besitzen darf, ist nicht beschränkt. Die Uebertragung von Anteilscheinen unterliegt der Zustimmung des Vorstandes. Mit der gültigen Uebertragung aller Anteilscheine erlischt die Mitgliedschaft des Betreffenden; im übrigen kann der Austritt jederzeit stattfinden. Geschieht der Austritt aber nicht unter gleichzeitiger Uebertragung der betreffenden Anteilscheine, so erlischt damit jeder Anspruch an das Genossenschaftsvermögen. Im Todesfall gehen Rechte und Pflichten auf die Erben bezw. deren Vertreter über. Als Geschäftsjahr gilt das Kalenderjahr. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O. R. massgebend. Ueber die Verwendung des Reingewinnes beschliesst die Generalversammlung; dieselbe bestimmt auch das Honorar des Vorstandes. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hiefür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung und der Vorstand von 2 Mitgliedern. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; er bestimmt diejenigen seiner Mitglieder, wie auch allfällige Drittpersonen, welche zur Firmazeichnung befugt sein sollen und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Der Vorstand besteht aus: Wilfried Hegetschweiler, Kaufmann, von und in Zürich, Präsident, und Mogli Lenz, Kaufmann, von Kilchberg b. Zürich, in Zürich, Vizepräsident. Der Präsident führt Einzelunterschrift namens der Genossenschaft. Geschäftslokal: Claridenstrasse 47 Zürich 2.

Sportartikel. — 26. November. **Oksport A.-G.,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 123 vom 1. Juni 1931, Seite 1174) (mit Zweigniederlassung in St. Gallen). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 6. November 1931 haben die Aktionäre die Erhöhung des Aktienkapitals von bisher Fr. 500,000 auf Fr. 501,500 beschlossen und durchgeführt durch Ausgabe von 1500 auf den Inhaber lautende Aktien Serie B zu Fr. 1. § 3 der Gesellschaftsstatuten wurde entsprechend abgeändert. Es zerfällt das Fr. 501,500 betragende Aktienkapital nun in 1000 Aktien Serie A zu Fr. 500 und in 1500 Aktien Serie B zu Fr. 1. Alle Aktien lauten auf den Inhaber und sind voll einbezahlt.

26. November. **Alba Verwaltungs-Aktien-Gesellschaft Zürich,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 294 vom 16. Dezember 1930, Seite 2557). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 16. November 1931 haben die Aktionäre die Erhöhung des Aktienkapitals von bisher Fr. 20,000 auf Fr. 30,000 beschlossen und durchgeführt durch Ausgabe und Volleinzahlung weiterer zehn Namenaktien zu Fr. 1000. § 2, Abs. 1, der Gesellschaftsstatuten wurde demgemäss revidiert und lautet nun: Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 30,000, eingeteilt in 30 Namenaktien zu nom. Fr. 1000, welche voll einbezahlt sind.

Verwaltung und Beteiligung. — 26. November. **Robur Aktiengesellschaft Zürich,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 244 vom 20. Oktober 1931, Seite 2239). Die ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre vom 16. November 1931 hat die Erhöhung des Aktienkapitals von bisher Fr. 70,000 auf Fr. 80,000 beschlossen und die Durchführung dieses Beschlusses konstatiert durch Ausgabe weiterer 10 Namenaktien zu Fr. 1000. Abs. 1 von § 2 der Gesellschaftsstatuten wurde demgemäss abgeändert und lautet nun: Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 80,000, eingeteilt in 80 Namenaktien zu nom. Fr. 1000, die voll einbezahlt sind.

26. November. Unter der Firma **Schweiz. Kammer für Revisionswesen (Chambre Suisse pour Expertises-Comptables)** hat sich, mit Sitz in Zürich, am 3. Oktober 1925 ein Verein gebildet. Zweck dieses Vereins ist die Wahrung der mit dem Revisionswesen zusammenhängenden gemeinsamen Interessen und insbesondere die Durchführung von Prüfungen für Bücherrevisoren. Dem Verein gehören als Mitglieder folgende drei Mitgliedergruppen an: 1. der Verband Schweizerischer Bücherrevisoren; 2. eine Vereinigung von Treuhand- und Revisionsgesellschaften, und 3. eine Vereinigung von Revisionsverbänden, sowie der Verband schweizerischer Lokalbanken, Spar- und Leihkassen. Die Aufnahme weiterer Mitglieder ist in den Statuten nicht vorgesehen. Der freiwillige Austritt einer Mitgliedergruppe erfolgt auf schriftliche dreimonatliche Kündigung hin auf Ende eines Geschäfts-(Kalender-)Jahres. Jede Mitgliedergruppe bezahlt einen Jahresbeitrag, welcher jeweils von der Delegiertenversammlung nach einem bestimmten Schlüssel festgesetzt wird. Die Organe des Vereins sind: Die Delegiertenversammlung, der Vorstand von 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt den Verein nach aussen und es führen dessen Mitglieder je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Dr. Karl Sender, Bücherrevisor, von Schaffhausen, in Zürich, Präsident; Wilhelm Emil Schaefer, Kaufmann, von Basel, in Zürich, und Waldemar Eichenberger, Direktor, von Birr (Aargau), in Bern, weitere Mitglieder. Geschäftslokal: Bahnhofquai 15, Zürich 1.

Weinstube. — 26. November. Inhaberin der Firma **Frau Anna Duelli,** in Zürich 1, ist Wwe. Anna Duelli geb. Sulzer, deutsche Staatsangehörige, in Zürich 1. Betrieb einer Weinstube. Weingasse 7.

Chemische Produkte. — 26. November. Inhaber der Firma **Jakob Furrer,** in Zürich 6, ist Jakob Furrer-Brandenberger, von Turbenthal (Zürich), in Zürich 6. Fabrikation und Vertrieb chemischer Produkte. Hönggerstrasse Nr. 16.

Optische Artikel. — 26. November. Inhaber der Firma **Wolf Kweitel,** in Zürich 1, ist Wolf Kweitel-Nenner, von Winterthur, in Höngg. Fabrikation von und Handel in optischen Artikeln. Limmatquai 34 (Rudolf Mosse-Haus).

Restaurant. — 26. November. Inhaber der Firma **Konrad Meili,** in Winterthur 1, ist Konrad Meili, von Winterthur, in Winterthur 1. Restaurationsbetrieb. Niedergasse 1, zum goldenen Adler.

Vertretungen der Textilbranche usw. — 26. November. Inhaber der Firma **Sauter-Elmer,** in Zürich 1, ist Edwin Sauter-Elmer, von Zürich, in Zürich 7. Vertretungen insbesondere der Textilbranche. Pelikanstrasse 11.

Handharmonikafabrik usw. — 26. November. Die Firma **Hoeffleur & Co.,** in Bachenbülach (S. H. A. B. Nr. 293 vom 15. Dezember 1930, Seite 2550), Handharmonikafabrik, Gesellschafter: Franz Hoeffleur und Jakob Erismann, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die Firma «Franz Hoeffleur», in Bachenbülach, über.

Inhaber der Firma **Franz Hoeffleur,** in Bachenbülach, ist Franz Hoeffleur, von und in Seebach. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «Hoeffleur & Co.», in Bachenbülach. Handharmonikafabrik.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1931. 25. November. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Cinéma Artistic A. G. in Liq.,** mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 28 vom 5. Februar 1931, Seite 237), ist nach vollständig durchgeführter Liquidation erloschen und wird im Handelsregister gestrichen.

Konfiseriewaren usw. — 25. November. Kommanditgesellschaft **A. Deiss & Cie.,** mit Sitz in Ostermundigen (Gde. Bolligen), En gros-Handel und Vertretungen in Konfiseriewaren usw. (S. H. A. B. Nr. 6 vom 9. Januar 1930, Seite 50). Der Sitz der Gesellschaft befindet sich nun in Muri (Bern) und das Geschäftslokal Elfenstrasse 171 K.

Restaurant. — 25. November. Die Firma **Karl Stadlin,** Restaurant z. Gambrinus, in Bern (S. H. A. B. Nr. 59 vom 13. März 1931, Seite 538), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Schuhhandlung, Massgeschäft. — 26. November. Inhaber der Firma **Johann Schilling,** in Bern, ist Johann Schilling, von Bonfol, in Bern. Schuhhandlung und Massgeschäft. Belpstrasse 67.

26. November. **Brauerei zum Gurten A. G.,** mit Sitz in Wabern bei Bern (Gde. Köniz) (S. H. A. B. Nr. 28 vom 5. Februar 1931, Seite 237), Walter Diethelm, bisher kaufmännischer Leiter, wird zum Direktor ernannt. Er zeichnet, wie bisher, kollektiv zu zweien.

26. November. **Bank in Bern,** Aktiengesellschaft, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 52 vom 5. März 1931, Seite 466). Die Zeichnungsberechtigung des Theodor Viktor Röthlisberger, Direktor und Vizepräsident des Verwaltungsrates, ist erloschen; ebenso die Prokura des Fritz Alfred Haberstich. Durch Erkenntnis des Gerichtspräsidenten II von Bern vom 3. November 1931 wurde ein Kuratorium bestellt, bestehend aus: Prof. Dr. Hans Matti, Fürsprecher, von Zweisimmen, in Bern; Otto Würgler, Direktor der Kantonalbank in Bern, von Jegenstorf, in Bern; Dr. Max Ott, Fürsprecher, Vizedirektor der Spar- und Leihkasse in Bern, von und in Bern. Es zeichnen inskünftig namens der Gesellschaft: Dr. Max Ott oder Otto Würgler kollektiv mit Ernst Lehmann, Vizedirektor, oder Fritz Ziegler, Prokurist. Die Einzelzeichnungsberechtigung des Ernst Lehmann ist erloschen.

Spielwaren usw. — 26. November. **Franz Carl Weber Aktiengesellschaft,** mit Sitz in Zürich und Zweigniederlassung in Bern, Handel in Spielwaren usw. (S. H. A. B. Nr. 64 vom 16. März 1928, Seite 526). Die Prokura von Lina Essers ist erloschen. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt: Paul Weber-Beck, Kaufmann, von und in Zürich. Dessen Prokura ist erloschen. Er zeichnet inskünftig kollektiv mit einem der übrigen kollektiv Zeichnungsberechtigten.

Beteiligungen usw. — 26. November. Unter der Firma **Novità, Aktiengesellschaft (Novità, Société Anonyme) (Novità, Società Anonima) (Novità, Limited),** mit Sitz in Bern, hat sich auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Die Statuten datieren vom 25. November 1931. Zweck der Gesellschaft ist die Beteiligung an Unternehmungen, insbesondere die Finanzierung und Kontrolle von Vertretungen des Handels und der Industrie. Die Gesellschaft kann sich ausserhalb des Domizilkantons an irgendwelchen Unternehmungen in irgendeiner Form interessieren oder beteiligen und alle Rechtsgeschäfte abschliessen, die der Erreichung ihres Zweckes förderlich sind. Das Aktienkapital beträgt Fr. 20,000, eingeteilt in 40 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 500; die Bekanntmachungen erfolgen in den gesetzlich vorgeschriebenen Fällen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem aus 1 bis 3 Mitgliedern bestehenden Verwaltungsrat gehört zurzeit einzig an: Charles Jenny, von Müswangen (Luzern), Kaufmann, in Bern, welcher die Gesellschaft durch Einzelunterschrift vertritt. Domizil: Spitalgasse Nr. 40.

Bureau de Courtelary

Hôtel. — 1931. 26 novembre. Le chef de la maison **Emile Walther,** à Cortébert, est Emile Walther, originaire de Küttigkofen (Soleure), à Cortébert. Exploitation de l'Hôtel de L'Ours.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

26. November. Inhaber der Einzelfirma **Fritz Neuenschwander, Café-Restaurant zum Mühledeutsch,** mit Sitz in Langnau, ist Fritz Neuenschwander, Alfreds, von Trub, in Langnau. Betrieb des Café-Restaurant zum Mühledeutsch.

26. November. Unter der Firma **Probst & Co., Schachtelkäsegeschäft,** hat sich, mit Sitz in Langnau i. E., eine Kollektivgesellschaft gebildet. Gesellschafter sind Fritz Paul Probst und Paul Blaser, beide von und in Langnau. Die Gesellschaft hat am 1. Juli 1931 ihren Anfang genommen. Sie erteilt Einzelprokura an Hans Lehmann-Städeli, von Freimettigen, in Langnau. Handel mit Schachtelkäse.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal

1931. 26. November. Aus dem Vorstande der Genossenschaft unter dem Namen **Käsereigesellschaft Laupersdorf,** in Laupersdorf (S. H. A. B. Nr. 133 vom 26. Mai 1913, Seite 961), sind Friedolin Brunner, Leo Brunner, Jakob Gasser und Lukas Boner ausgeschieden; an deren Stelle sind als Vorstandsmitglieder gewählt worden: Norbert Saner, Hermann Brunner, Gustav Gasser und Gustav Bener, alle vier Landwirte, von und in Laupersdorf, ohne Unterschriftsberechtigung.

Tuchwaren. — 26. November. Die Firma **R. Schwob-Bollag,** in Balsthal, Tuchwaren und Konfektion, in Herren- und Damenkleidern (S. H. A. B. Nr. 136 vom 13. Juni 1916, Seite 927), ist infolge Todes der Inhaberin erloschen.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

Reformartikel. — 1931. 21. November. Die Inhaberin der Firma **Frau Krayer,** Handel in Reformartikeln, in Allschwil (S. H. A. B. Nr. 164 vom 18. Juli 1931, Seite 1573). Daniela Mundwiler-Krayer, von Basel, in Allschwil, ändert infolge Verheiratung ihre Firma ab in **Frau Mundwiler-Krayer.** Die Inhaberin ist wie bisher in Basel heimatberechtigt.

Pharmazeutisch-kosmetische Produkte. — 26. November. Oskar Bohny-Imhof, von Frenkendorf, in Binningen, und Franz Dittli-Elterich, von Attinghausen, in Altdorf, haben unter der Firma **Bohny & Dittli,** in Binningen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung im Handelsregister beginnt. Fabrikation und Handel in pharmazeutisch-kosmetischen Produkten. Blumenstrasse 6.

26. November. Die Genossenschaft unter dem Namen **Viehzuchtgenossenschaft Sissach & Umgebung,** in Sissach (S. H. A. B. Nr. 55 vom 6. März 1924, Seite 374), hat in ihrer Generalversammlung vom 6. März 1927 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderung der publizierten Tatsachen getroffen: Jedes austretende Mitglied verzichtet auf Rückzahlung der einbezahlten Anteilscheine zugunsten der Genossenschaftskasse. Aus dem Vorstande ist ausgeschieden Ernst Beugger. Neu gehört dem Vorstande an Ernst Nyffeler, Landwirt, von Huttwil, in Zunzgen. Dieser führt die Unterschrift nicht.

Rauch-, Kau- und Schnupftabakfabrik. — 26. November. In der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Neeff & Cie. vorm. Hugo Gebrüder (Neeff & Cie. succ. de Hugo frères),** Rauch-, Kau- und Schnupftabakfabrik, in Neu-Allschwil (S. H. A. B. Nr. 5 vom 8. Januar 1930, Seite 41), hat die Kommanditärin, Witwe Marie Heidlauff geb. Diehl, von und in Basel, ihre bisherige Kommanditeinlage von Fr. 200,000 um die Summe von Fr. 150,000 auf den nunmehrigen Kommanditbetrag von Fr. 50,000 vermindert.

Nudelnfabrikation. — 26. November. Inhaber der Firma **Armand Kuttler,** in Arlesheim, ist Armand Kuttler-Kniebühler, von Bitschweiler (Elsass), wohnhaft in Arlesheim. Nudelnfabrikation. Kreuzmatt 43 (Post Münchenstein).

Buchdruckerei, Buchhandlung usw. — 26. November. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma **Landschäftler A. G.,** Buchdruckerei, Buchhandlung, Papeterie sowie Verlag des «Tagblatt der Landschaft Basel», des «Landschäftler», des «Schwyzerhüsli» und eventuell weiterer Druckschriften, in Liestal (S. H. A. B. Nr. 303 vom 27. Dezember 1930, Seite 2645), sind ausgeschieden Justus Stöck in, sen., bisheriger Verwaltungsratspräsident; seine Unterschrift ist erloschen, Max Seifert und Hermann Buser-Zeller. Zum Präsidenten des Verwaltungsrates ist gewählt worden Carl Flubacher-Weidmann, Kaufmann, von und in Basel, bisheriger Aktuar. Als Aktuar wurde in den Verwaltungsrat gewählt: Walter Schaub-Herzog, Sekundarlehrer, von Sissach, in Bottmingen, und als weitere Mitglieder: Max Tüller, Architekt, von und in Liestal, und Just Stöcklin, Sekundarlehrer, von Ettingen, in Liestal. Für die Gesellschaft zeichnen rechtsverbindlich kollektiv je zu zweien der Präsident des Verwaltungsrates, der Aktuar und der Geschäftsführer.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio d'Acquarossa

Ristorante. — 1931. 24 novembre. La società in nome collettivo **Coniugi Devincenti-Martinali,** ristorante, con sede in Olivone (F. u. s. di c. del 18 febbraio 1930, n° 40, pag. 356), è cancellata per cessazione di commercio, essendo terminata la liquidazione.

Ufficio di Lugano

Impresa costruzioni. — 26 novembre. La società in nome collettivo «Macchi & Cavadini Succ. a Ing. Arrigo Bianchi», con sede a Lugano (F. u. s. di c. del 2 dicembre 1927, n° 283, pag. 2123), viene dichiarata sciolta e messa in liquidazione. La stessa sarà effettuata dal liquidatore Ernesto Macchi, da Stabio, in Lugano, sotto la ragione sociale **Macchi & Cavadini Succ. a Ing. Arrigo Bianchi in liquidazione.**

26 novembre. **Società per la Ferrovia Elettrica Lugano-Cadro-Dino (Sonvico),** con sede a Lugano (F. u. s. di c. del 21 luglio 1930, n° 167, pag. 1547). L'assemblea straordinaria degli azionisti del giorno 28 giugno 1931 ha modificato come segue l'art. 3 dei propri statuti: «La durata della società viene prorogata di anni 30 a datare dalla scadenza del periodo in corso, e viene cioè prorogata dal 20 giugno 1936 al 20 giugno 1966. Essa potrà venire prorogata oltre il detto periodo. L'eventuale anticipato scioglimento della società dovrà essere risolto dall'assemblea generale degli azionisti e votato da almeno tre quarti delle azioni sociali.»

Distretto di Mendrisio

25 novembre. La **Società Cooperativa di Consumo Ligornetto,** con sede in Ligornetto (F. u. s. di c. del 29 maggio 1913, n° 136, pag. 986), con risoluzione assembleare 21 febbraio 1925 ha modificato l'art. 40 dello Statuto nel senso che il consiglio di amministrazione è composto di 5 membri e di 2 supplenti. A comporre il consiglio di amministrazione sono stati nominati nell'assemblea del 26 febbraio 1931: Luigi Bernasconi di Lorenzo, buralista postale, da Ligornetto; Pietro Piffaretti fu Celeste, agricoltore, da Ligornetto; Biagio Balerna fu Cesare, contadino, da Ligornetto; Angelo Bonzi fu Francesco, tipografo, da Cadrezzate (Italia), e Giovanni Moltrasio fu Antonio, muratore, da Ligornetto, tutti domiciliati in Ligornetto, membri. Ed a supplenti: Natale Rcalini fu Rocco, gessatore; Bernardo Caimi fu Giovanni, agricoltore, ambedue, da ed in Ligornetto. Il comitato è composto da: Luigi Bernasconi, presidente; Pietro Piffaretti, vice-presidente; Biagio Balerna, segretario; Augusto Bernasconi fu Ernesto, commerciante, da ed in Ligornetto, cassiere. Non fanno più parte del consiglio di amministrazione i membri: Renzo Vela; Battista Pessina; Eugenio Piffaretti; Leonardo Solcà; Lorenzo Casanova; Alessandro Bernasconi; Paolo Piffaretti; Cesare Rusca, Costante Papis. Sono perciò estinte anche le loro firme. Ed i supplenti: Angelo Bonzi; Pietro Piffaretti e Gottardo Induni. La società è validamente impegnata di fronte ai terzi dalla firma collettiva del presidente o del vice-presidente, o di un membro del consiglio di amministrazione, con quella del segretario o del cassiere, come precedentemente.

Salumi, formaggi. — 25 novembre. Titolare della ditta individuale **Brochetta Carlo,** in Chiasso, è Carlo Brochetta fu Giovanni, da Branduzzo (provincia di Pavia, Italia), domiciliato a Chiasso. Rappresentanze salumi e formaggi, Via Somone Cantone n° 2.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

1931. 25 novembre. La **Société anonyme de chaussures Bata (Bata-Schuh-Aktiengesellschaft),** ayant son siège à Zurich, inscrite au registre du commerce du canton de Zurich le 12 décembre 1929 et publiée dans la F. o. s. du c. du 17 décembre 1929 a, suivant décision du conseil d'administration du 3 septembre 1931, établi une succursale à Lausanne sous la même raison sociale. Les statuts portent la date du 11 décembre 1929. La durée de la société est illimitée. La société a pour objets: la fabrication, l'achat, la vente et toute sorte de commerce en cuir, bottes, chaussures de tous genres, articles de chaussures et accessoires, articles de tricotages et tous autres produits en rapport avec les articles susmentionnés. Font ensuite l'objet de l'entreprise la fabrication et la vente des machines servant à fabriquer des chaussures et toute activité en relation avec toutes affaires s'y rapportant. La société a spécialement pour but le commerce de chaussures connues sous le nom de la firme T. & A. Bata, à Zlin (Tchécoslovaquie). Le capital social est de fr. 1,000,000, divisé en 1000 actions au porteur de fr. 1000 chacune. Pour les lots de plus d'une action un seul certificat peut être délivré. Les publications ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé de 1 à 5 membres. Le conseil d'administration représente la société envers les tiers; la société est légalement engagée par la seule signature du président du conseil ou par la signature collective de deux autres membres du conseil. Si le conseil d'administration ne se compose que d'un membre, celui-ci a le droit de signer seul. Le conseil d'administration peut donner des procurations à des tierces personnes et dans ce cas fixer la forme de leur signature. Le conseil d'administration se compose de Thomas Bata, industriel, sujet tchécoslovaque, à Zlin (Tchécoslovaquie), président; Dr. Georges Wettstein, avocat, de et à Zurich, et Dr. Charles Jucker, avocat, de et à Winterthur. Locaux et bureaux: à Lausanne, Rue du Midi 2.

Bureau de Nyon

10 novembre. Sous la raison sociale **Société Immobilière Les Flots,** il est créé une société anonyme dont le but est l'achat, la location, la construction et la revente de tous immeubles en Suisse. Les statuts portent la date du 31 octobre 1931. Le siège de la société est à Founex. Sa durée est illimitée. Le capital social est de fr. 10,000, divisé en 20 actions de 500 francs chacune. Les actions sont nominatives. Toute publication de la société a lieu dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres. La société est engagée par la signature de l'administrateur s'il n'y en a qu'un; s'il y en a plusieurs, par la signature de la majorité ou de l'un d'eux délégué spécialement. Le premier conseil est composé d'un membre en la personne de René Corfu, négociant, de Mesocco (Grisons), à Genève. Siège social: Founex, Villa Weyland.

10 novembre. Sous la raison sociale **Société Immobilière La Vague,** il est créé une société anonyme dont le but est l'achat, la location, la construction, et la revente de tous immeubles en Suisse. Les statuts portent la date du 31 octobre 1931. Le siège de la société est à Founex. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de fr. 10,000, divisé en 20 actions de fr. 500 chacune. Les actions sont nominatives. Toute publication émanant de la société a lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. La société est engagée par la signature de l'administrateur s'il n'y en a qu'un; s'il y en a plusieurs, par la signature de la majorité ou de l'un d'eux délégué spécialement. Le premier conseil est composé d'un membre en la personne de Carlo Delfino, technicien, de et à Genève. Siège social: Founex, Villa Weyland.

25 novembre. «Les Animaux à fourrure S. A.», société anonyme dont le siège est à St-Cergue (F. o. s. du c. du 10 novembre 1927, page 1984). Par décision de l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 3 novembre 1931, cette société a été dissoute et ne subsistera plus que pour sa liquidation. Celle-ci sera opérée sous la raison **Les Animaux à fourrure S. A. en liquidation** par le conseil d'administration actuellement en charge.

Bureau de Payerne

Ferblanterie, quincaillerie. — 26 novembre. La raison **E. Zumbach-Perrin,** ferblanterie et quincaillerie, à Payerne (F. o. s. du c. du 25 juillet 1904, n° 294, page 1174), est radiée ensuite de remise de commerce.

Bureau de Vevey

13 novembre. **Banque Populaire Suisse,** dont le siège principal est à Berne et succursale à Montreux-les-Planches (F. o. s. du c. du 11 août 1931, n° 184, page 1752). Dans sa séance du 29 septembre 1931, le conseil d'administration a appelé aux fonctions de directeur général et de membre de l'administration au sens de l'art. 25 des statuts, Alfred Hirs, de Dielsdorf (Zurich), directeur de banque, domicilié à Zürich, lequel engagera valablement l'établissement dans son ensemble et la succursale de Montreux, en signant collectivement avec une autre personne autorisée à cet effet.

Exploitation d'établissements lithographiques, etc. — 23 novembre. La société anonyme **Säuberlin & Pfeiffer S. A.,** dont le siège est à Vevey (F. o. s. du c. des 24 octobre 1912, n° 268, page 1873; 12 novembre 1930, n° 265, page 2313), fait inscrire que dans son assemblée générale ordinaire du 13 octobre 1931, elle a désigné Georges-Jean Pfeiffer, fils, de la Tour-de-Peilz et Neunkirch (Schaffhouse), domicilié à Rivaz, avocat, comme membre du conseil d'administration, en remplacement de Georges Pfeiffer père, démissionnaire, dont la signature est radiée. Le nouvel administrateur engagera la société en signant collectivement avec un autre administrateur.

Société Financière pour l'Industrie de la Soie Artificielle, Genève

Bilan au 30 juin 1931

Actif	Fr.	Ct.	Passif	Fr.	Ct.
Actionnaires	15,000,000	—	Capital	25,000,000	—
Actions et obligations	3,943,447	30			
Banques	525,742	90			
Participations financières	269,450	65			
Frais de constitution	186,133	10			
Profits et pertes	5,075,226	05			
	25,000,000	—		25,000,000	—

Compte de profits et pertes au 30 juin 1931

Doit	Fr.	Ct.	Avoir	Fr.	Ct.
Solde exercice 1929-1930	4,486,728	40	Dividendes et revenus divers	335,801	25
Amortissement du 3me cinquième des frais de constitution	93,066	50	Solde exercice 1929-1930 . . . . . Fr. 4,486,728.40 » » 1930-1931 . . . . . » 588,497.65	5,075,226	05
Frais généraux et impôts	116,420	15			
Différence de cours	714,812	25	(A. G. 150)		
	5,411,027	30		5,411,027	30

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Le trafic marchandises suisse-hongrois

(Note de la Banque nationale suisse.)

Accord suisse-hongrois pour le règlement des paiements résultant du commerce de marchandises entre la Suisse et la Hongrie.

Cet accord, conclu le 14 novembre 1931, entrera en vigueur le 1er décembre prochain. La Banque nationale suisse et la Banque nationale hongroise sont convenues de recevoir, avant le 1er décembre 1931 déjà, les paiements effectués par les débiteurs suisses et hongrois pour l'achat de marchandises.

Aux termes de l'accord précité, le débiteur suisse verse le montant de la facture en mains de la Banque nationale suisse, qui le transfère au créancier hongrois par l'intermédiaire de la Banque nationale hongroise. Inversement, le débiteur hongrois verse le montant de la facture en mains de la Banque nationale hongroise, qui le transfère au créancier suisse par l'intermédiaire de la Banque nationale suisse. L'importation hongroise de marchandises en Suisse est de beaucoup supérieure à l'exportation suisse en Hongrie; le procédé adopté par les parties permet par conséquent aux créanciers suisses de se faire payer par l'entremise de la Banque nationale suisse au moyen des versements opérés par les débiteurs suisses. Etant donné le montant considérable de créances commerciales suisses qui courent déjà sur la Hongrie, les créanciers suisses ne pourront cependant obtenir satisfaction au début que dans la mesure où la Banque nationale suisse disposera de fonds provenant des paiements de dettes contractées en Hongrie pour l'achat de marchandises. Jusqu'au remboursement des créances suisses en Hongrie, exigibles d'ici à fin novembre 1931, un tiers des fonds encaissés par la Banque nationale suisse ensuite du paiement de dettes envers la Hongrie est affecté au règlement des créances pour achat de marchandises; après ledit remboursement, la proportion sera ramenée au quart des rentrées en francs suisses.

Le règlement de toutes les créances et dettes suisses pour la vente et l'achat de marchandises devra s'opérer selon le mécanisme décrit ci-dessus. Une compensation immédiate n'est possible que dans certains cas exceptionnels (chiffre 4 de l'accord) et moyennant l'autorisation de la Banque nationale hongroise. Les autorités hongroises déterminent les clauses des contrats pour les livraisons à la Hongrie et les achats dans ce pays, de façon à obliger le vendeur hongrois à encaisser le montant de sa créance par l'entremise de la Banque nationale suisse et l'acheteur hongrois à s'acquitter en mains de la Banque nationale hongroise.

La Banque nationale suisse met ses services à la disposition des créanciers et débiteurs suisses de la manière suivante:

A.

(Exportation de marchandises en Hongrie.)

Tous les créanciers suisses sont tenus de déclarer leurs créances sur les formulaires délivrés par les comptoirs de la Banque nationale suisse (sièges, succursales et agences). Cette déclaration est faite uniquement au siège de la Banque nationale suisse à Zurich; elle mentionne sur formulaires différents:

1. les créances résultant d'opérations conclues avant le 1er décembre 1931; il y a lieu d'indiquer séparément les créances arrivant à échéance avant la fin de novembre 1931 et celles exigibles après cette date,

2. les créances provenant d'opérations conclues après le 30 novembre 1931.

Les créances sont payées dans l'ordre chronologique des versements effectués par le débiteur hongrois auprès de la Banque nationale hongroise, jusqu'à concurrence des fonds détenus par la Banque nationale suisse. Celle-ci ne peut néanmoins rembourser que les créances déclarées. Le délai de notification expire le 15 décembre 1931.

B.

(Importation de marchandises de Hongrie.)

Tous les débiteurs suisses sont tenus de payer leurs dettes à la Banque nationale suisse, siège de Zurich, selon les formulaires délivrés par les comptoirs de la banque (sièges, succursales et agences).

Il est recommandé aux créanciers suisses de donner connaissance à leurs débiteurs hongrois de la déclaration de créances notifiée à la Banque nationale suisse et ensuite du paiement effectué par cette dernière. De même, il est enjoint aux débiteurs suisses d'informer leurs créanciers du paiement des créances en mains de la Banque nationale suisse. La Banque nationale suisse entretient des relations avec les créanciers suisses et les débiteurs suisses ainsi qu'avec la Banque nationale hongroise, mais non pas avec les débiteurs et créanciers hongrois. 279. 30. 11. 31.

China — Zuschlagszölle

Laut telegraphischer Mitteilung des Schweizerischen Generalkonsulats in Shanghai wird vom 1. Dezember 1931 an auf allen in China eingeführten Waren ein Zuschlagszoll von 10 % erhoben. Hievon ausgenommen sind nur die Waren folgender Positionen des chinesischen Zolltarifs:

Pos. 1—9	Rohe Schirtings und Sheetings, Drelle und Jeans.
» 12	Weisse, glatte Schirtings und Sheetings.
» 14—16	Weisse Drelle und Jeans, T-Cloths und Mexicans.
» 21—23	Gefärbte, glatte Schirtings, Sheetings und Pongées, Drelle und Jeans, T-Cloths etc.
» 25—31	Baumwollener Krepp, Lastings, Satins etc., Satindrelle, Satins, Popelins und baumwollener Flanell.
» 37	Bedruckte baumwollene Cambrics, Batiste, Mousseline etc.
» 39	Bedruckter Baumwollkrepp.
» 41	Bedruckte Satins, Brokate, Damaste etc.
» 43	Bedruckte Baumwollgewebe, anderweit nicht genannt;
» 46	Baumwollgewebe, nicht anderweit genannte.
» 51	Baumwollgarne, roh.
» 59—61	Baumwollene Strickwaren, Trikotkleidung, Unterkleider, nicht aufgerauht;
» 64	Schuhbänder. 279. 30. 11. 31.

Estland — Devisenbestimmungen

Das estnische Parlament hat durch Gesetz vom 18. November die Regierung ermächtigt, zwecks Regelung des Zahlungsmittel- und Edelmetallverkehrs mit dem Ausland einschränkende Verordnungen über den Ankauf und Verkauf von ausländischen Zahlungsmitteln, die Aufbewahrung derselben und die Ausfuhr von ausländischen Zahlungsmitteln und Edelmetallen zu erlassen. Die Durchführung der Verordnungen ist der Eesti Bank übertragen worden.

Auf Grund dieses Gesetzes wurde am 19. November im estnischen Staatsanzeiger eine Verordnung über den Verkehr mit ausländischen Zahlungsmitteln veröffentlicht, aus der namentlich folgende Bestimmungen von Bedeutung sind:

1. Der Handel mit ausländischen Zahlungsmitteln ist nur der Eesti Bank und den von ihr bevollmächtigten Kreditinstitutionen gestattet. Unter Handel wird der Ankauf, Verkauf, das Einwechseln, die Verpfändung, Ausleihung und Aufnahme von Darlehen in ausländischen Zahlungsmitteln sowie die Vermittlung solcher Geschäfte angesehen.

2. Bei Befriedigung des Bedarfs an ausländischen Zahlungsmitteln verfährt die Eesti Bank unter Berücksichtigung der allgemeinen Wirtschaftslage.

3. Die Ueberweisung ausländischer Zahlungsmittel auf Konti, ihre Versendung oder Beförderung ins Ausland, sowie die Beschaffung ausländischer Zahlungsmittel für Ausländer ist nur mit Einverständnis der Eesti Bank erlaubt.

Als Ausnahme ist es gestattet, ohne Erlaubnis der Eesti Bank bei der Ausreise aus Estland ausländische Zahlungsmittel im Wert von Kr. 50 mitzunehmen.

Der Verkehrsminister hat das Recht, im Einvernehmen mit der Eesti Bank, der Postverwaltung Vorschriften zur Einschränkung der ins Ausland zu sendenden Summen in ausländischen Zahlungsmitteln zu machen.

4. Die Exporteure der Waren sind verpflichtet, die durch die Ausfuhr erlangten ausländischen Zahlungsmittel in der Währung, in welcher die Zahlung für die exportierten Waren erfolgt, spätestens im Laufe von sieben Tagen nach Empfang oder Eintragung auf ihre Rechnung der Eesti Bank oder den von ihr bevollmächtigten Kreditinstitutionen zu verkaufen.

5. Es ist verboten, ohne Genehmigung der Eesti Bank Darlehen und Darlehensgarantien in ausländischer Währung Personen zu geben, deren Wohnort sich im Auslande befindet, desgleichen ist es verboten, ohne Genehmigung der Eesti Bank Darlehen, sowie Darlehensgarantien in ausländischer Währung entgegenzunehmen.

6. Von auf ausländische Währung lautenden laufenden Rechnungen, Einlagen und Konto-Korrentrechnungen, die in Kreditinstitutionen geführt werden, dürfen Auszahlungen in ausländischer Währung nur mit Genehmigung der Eesti Bank vorgenommen werden; falls die Genehmigung fehlt, müssen die Auszahlungen in einheimischen Zahlungsmitteln auf Grund der Tageskurse der Revaler Börse, wenn solche jedoch fehlen, zu von der Eesti Bank festgesetzten Kursen stattfinden.

7. Die von der Eesti Bank oder mit ihrer Genehmigung gekauften oder freigegebenen ausländischen Zahlungsmittel dürfen nur für den Zweck verwendet werden, zu dem sie aus der Bank erhalten wurden. Wenn diese Zahlungsmittel im Laufe von vierzehn Tagen für den genannten Zweck nicht verwandt wurden, müssen sie der Eesti Bank oder den von ihr bevollmächtigten Kreditinstitutionen zurückverkauft werden.

8. Die Eesti Bank oder die von ihr bevollmächtigten Kreditinstitutionen zahlen für die ausländischen Zahlungsmittel den Tageskurs der Revaler Börse. Die an der Börse nicht notierten Kurse ausländischer Zahlungsmittel und die Preise der Edelmetalle werden von der Eesti Bank festgesetzt.

9. Diese Verordnung tritt mit ihrer Veröffentlichung in Kraft.

279. 30. 11. 31.

Turquie — Interdiction des importations

La Légation de Suisse en Turquie nous communique une liste des marchandises dont l'importation est prohibée depuis le 16 novembre jusqu'au 31 décembre 1931. Il s'agit en particulier des souliers en peau (n° 84), des rideaux en tulle (n° 429), des robes et autres articles de confection en dentelle (n° 430), des isolateurs (n° 495), d'articles d'horlogerie et d'un certain nombre de produits chimiques, etc.

La Division du commerce est prête à fournir de plus amples renseignements aux interessés qui lui en feront la demande. 279. 30. 11. 31.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Ueberweisungskurse vom 30. November an — Cours de reduction à partir du 30 novembre

Belgien Fr. 71.85; Dänemark Fr. 101.50; Freie Stadt Danzig Fr. 100.50; Deutschland Fr. 122.45; Frankreich Fr. 20.21; Italien Fr. 26.65; Japan Fr. 255.—; Jugoslawien Fr. 9.15; Luxemburg Fr. 14.40; Marokko Fr. 20.21; Niederlande Fr. 207.45; Oesterreich Fr. 69.20; Polen Fr. 58.—; Schweden Fr. 101.50; Tschechoslowakei Fr. 15.32; Ungarn Fr. 81.50; Grossbritannien Fr. 19.10.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Vom schweizerischen Geldmarkt

	Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz			Privatsatz im Vergleich zu (+ = über — = unter)				Wechsel- (Geld-) Kurse in % über (+) bzw. unter (—) Parität			
	Offiz. %	Priv. %	Tägl. Geld %	Paris %	London %	Berlin %	New York %	vor dem 25. Sept. in ‰ Frankr.	Engl.	Deutschl.	New York
27. XI.	2	1¾	1	—	—4,000	—6,250	—1,125	—0,54	—27,05	—1,02	—0,59
20. XI.	2	1¾	1	—	—3,937	—6,250	—1,000	—0,85	—23,44	—1,18	—0,80
13. XI.	2	1¾	1	—0,250	—3,875	—6,250	—1,125	—0,95	—23,32	—1,99	—1,18
6. XI.	2	1 13/16	1	—0,187	—3,750	—6,187	—1,437	—0,89	—23,48	—1,91	—1.23
30. X.	2	1⅞	1	—0,125	—3,625	—6,125	—1,375	—0,58	—21,50	—1,89	—1,06
23. X.	2	1 15/16	1	—0,062	—3,562	—6,062	—1,312	—1,18	—20,80	—4,02	—1,59

Lombard-Zinsfuss: Basel, Genf, Zürich 3—4½ %. — Offizieller Lombard-Zinsfuss der Schweiz. Nationalbank 3 %. 279. 30. 11. 31.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS Société Anonyme Suisse de Publicité

Beatenberg Berner Oberland 1200—1350 Meter über Meer

Wintersportfreuden!

7½ bis 9 Stunden Sonne. — Neue Sprungschanze. — 1000 Betten. — In vollem Betrieb trotz Krise.

Hotels: Regina Palace, Beatrice, Schönegg, Amisbühl, Beauregard, Oberland, Des Alpes, Firneelicht, Beatus, Rosenau — 4 Kinderheime

2979

OBRECHT & EHRENSPERGER

Sachwalter und Bankgeschäft

Talstr. 27 • ZÜRICH • Tel. 57.87 -71

Börsenaufträge
Vermögensverwaltungen
Gründungen und Finanzierungen

456

UNION de Banques Suisses

Winterthur Zurich St-Gall

Aarau - Bâle - Berne - Genève - La Chaux-de-Fonds
Lausanne - Locarno - Lugano - Montreux - Vevey
Baden - Flawil - Fleurier - Lichtensteig
Rapperswil - Rorschach - Wil - Wohlen
Aadorf - Couvet - Gossau - Frauenfeld
Laufenbourg - Liestal - Ruti (Zurich)

Nous émettons jusqu'à nouvel avis des

bons de caisse de notre banque

de 3—5 ans 2962

Intérêt bonifié: 4 % par an

pour les souscriptions contre espèces et les conversions.

5 % Eidgenössische Anleihe von 1923 von Fr. 100,000,000

Kapitalrückzahlung auf 15. Dez. 1931

Gemäss Artikel 3 der Bedingungen ist die ganze Anleihe ohne vorhergehende Kündigung am **15. Dezember 1931** rückzahlbar.

4½ % VII. Eidg. Mobilisationsanleihe von 1917 von Fr. 100,000,000

Kapitalrückzahlung auf 31. Dez. 1931

Der Bundesrat hat gemäss Artikel 3 der Bedingungen die ganze Anleihe auf den **31. Dezember 1931** zur Rückzahlung gekündigt.

Die Einlösung dieser Obligationen (die Titel der VII. Mobilisationsanleihe versehen mit Coupons per 30. Juni 1932 und folgende) erfolgt bei
den Kassen der Schweizerischen Nationalbank und
den Kassen der Banken, welche dem Kartell schweizerischer Banken oder dem Verband schweizerischer Kantonalbanken angehören.

Nach ihrer Fälligkeit werden diese zur Rückzahlung aufgerufenen Obligationen nicht mehr verzinst.

Bern, den 28. November 1931.

Eidg. Finanzdepartement:
Musy.

3013

Colloid-chemische Forschungs A. G. Zürich

Ausserordentliche Generalversammlung

auf Mittwoch den 6. Januar 1932, 11 Uhr 15
im Bureau der Kontrollstelle, Mainaustrasse 32, Zürich 8

TRAKTANDEN:

1. Bericht der Kontrollstelle als Liquidator über den Stand der Gesellschaft und die bis heute durchgeführten Liquidationsarbeiten.
2. Antrag auf Ausschluss eines Verwaltungsratsmitgliedes.
3. Varia.

Zürich, den 27. November 1931. (12907 Z) 3007 i

Die Kontrollstelle als Liquidator:
R. Merlitschek, Bücherexperte (V. S. B.)
Mainaustrasse 32.

Industriebeteiligungsgesellschaft Basel

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf **Dienstag, den 22. Dezember 1931, nachmittags 3 Uhr, am Sitze der Gesellschaft,** Aeschengraben 27, in **Basel,** zur Behandlung der nachstehenden **Traktanden:**

1. Bericht des Verwaltungsrates über das dritte Geschäftsjahr; Vorlage der Jahresrechnung per 30. Juni 1931; Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle; Genehmigung der dritten Jahresrechnung und Decharge-Erteilung.
2. Wahl der Kontrollstelle.
3. Allgemeine Umfrage.

Die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Revisorenbericht liegen ab 10. Dezember nächsthin am Gesellschaftssitze, Aeschengraben 27, in Basel, zur Einsicht der Aktionäre auf. (11848 Q) 3006 i

Der Verwaltungsrat.

Société pour le Commerce en Bolivie

Le conseil d'administration convoque MM. les actionnaires de la société en

assemblée générale ordinaire

pour **jeudi 17 décembre 1931, à 16 heures, aux bureaux des Etablissements Braillard S. A.,** 60, Rue de la Chaussée d'Antin, **Paris,** avec **ordre du jour** suivant:

1. Lecture des rapports du conseil d'administration, et du commissaire des comptes sur l'exercice 1930/31, approbation des comptes et du bilan de ce même exercice, et décharge à donner aux administrateurs et à la direction.
2. Délibérer sur le report à nouveau du solde du Compte de «profits et pertes». (12914 Z) 3010 i
3. Nomination des commissaires des comptes pour l'exercice 1931/32.

Le bilan, le compte «profits et pertes» et le rapport du commissaire-vérificateur sont à disposition de MM. les actionnaires dès le 1er décembre 1931 aux bureaux de MM. Seiler & Co., 2, Werdmühleplatz, Zurich.

Zurich, le 30 novembre 1931.

Le conseil d'administration.

Wiler Aktienbrauerei, Wil

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

eingeladen, auf Montag, **den 14. Dezember 1931,** nachmittags 4.30 Uhr, in das Hôtel «Konstanzerhof», in Wil.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme der Jahresrechnung pro 1930/31.
2. Wahlen.
3. Diverses.

Die Rechnung und der Revisorenbericht liegen vom 8. Dezember 1931 an den Herren Aktionären im Bureau der Gesellschaft, Bleichestrasse Nr. 12, in Wil, zur Einsicht auf.

Die Eintrittskarten für die Generalversammlung können gegen Einsendung des Ausweises über den Aktienbesitz vom 7. bis 12. Dezember 1931 beim Bureau der Gesellschaft bezogen werden. (7812 G) 3009 i

Wil, den 1. Dezember 1931.

Der Verwaltungsrat.

Beteiligungs- und Kapital-Gesuche

inseriert man vorteilhaft im

Schweizerischen Handelsamtsblatt

2972

Mitteilung!

Die Direktion der Schweizer Mustermesse hat uns wiederum mit der

Annoncen-
Verwaltung des
Offiziellen Kataloges
der
Schweizer Mustermesse 1932
beauftragt

PUBLICITAS
BERN

Aufruf

Es wird vermisst:

Fr. 1700. — 5 % Obligation der Hypothekarbank in Winterthur, Nr. 65858,

ausgestellt am 17. November 1916, auf den Namen des Herrn Joh. Häller, Berthastrasse 28, Zürich 3, mit Jahres-Coupons per 17. November 1917 u. ff., gekündigt per 31. Juli 1923.

Der allfällige Inhaber dieser Obligation wird hiermit aufgefordert, seine Ansprüche innert sechs Monaten, von heute an gerechnet, bei der Hypothekarbank in Winterthur geltend zu machen, unter Vorlage des Titels, ansonst die Urkunde als kraftlos betrachtet wird. (8320 W) 2956 i

Winterthur, den 25. November 1931.

Hypothekarbank in Winterthur.

Société Financière Italo-Suisse

MM. les actionnaires de la Société Financière Italo-Suisse sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le jeudi 10 décembre 1931, à 15 heures et demie, à la Chambre de Commerce de Genève, 8, Rue Petitot, à Genève.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport des commissaires-vérificateurs.
3. Votation sur les conclusions de ces deux rapports.
4. Décharge au conseil d'administration pour sa gestion.
5. Constatation de l'annulation de 7000 bons A et 7000 bons B rachetés en vertu de l'art. 11 des statuts, dernier alinéa.
6. Nominations et votations statutaires.

Pour pouvoir être représentées à l'assemblée générale, les actions doivent être déposées au plus tard le 4 décembre 1931, à l'un des domiciles désignés ci-après:

à Genève: Banque d'Escompte Suisse,
MM. Hentsch & Cie.,
à Bâle: Société de Banque Suisse,
Banque Commerciale de Bâle,
MM. A. Sarasin & Cie.,
à Berne: Banque Commerciale de Berne,
à Fribourg: MM. Weck Aeby & Cie.,
à Lausanne: Société de Banque Suisse,
Banque d'Escompte Suisse,
à Lugano: Banca Unione di Credito,
à Neuchâtel: Société de Banque Suisse,
Banque d'Escompte Suisse,
à Zurich: Société de Banque Suisse,
S. A. Leu & Cie.,
Union de Banques Suisses.

Conformément à l'art. 641 du Code des Obligations, le bilan et le compte de profits et pertes au 30 juin 1931 ainsi que le rapport des commissaires-vérificateurs, seront à la disposition des actionnaires dès le 1er décembre 1931 à la Banque d'Escompte Suisse, à Genève. (12694 x) 2991 i

Genève, le 19 novembre 1931.

Le conseil d'administration.

Allgemeine Treuhand A.-G.

Fiduciaire Générale S. A.

Basel (1353/2 Q) 2525 **Zürich**
Aeschengraben 7 u. 9 Bahnhofstrasse 20
Tel. 27.975 Tel. 527.68

Revisionen - Steuerfragen
Verwaltungen Gründungen Gutachten

Salmenbräu Rheinfelden

Rheinfelden

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Mittwoch, den 9. Dezember 1931, nachmittags 3½ Uhr im Sitzungszimmer der Brauerei in Rheinfelden

TAGESORDNUNG:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz per 30. September 1931, sowie des Berichtes der Kontrollstelle; Entlastung des Verwaltungsrates und der Direktion.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Gewinnüberschusses.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.
4. Periodische Erneuerungswahl der Mitglieder und eines Ersatzmannes der Kontrollstelle.

Die Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung, sowie die Berichte des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle liegen vom 1. Dezember 1931 an im Gesellschaftsbureau in Rheinfelden den Aktionären zur Einsicht auf.

Die Zutrittskarten zur Generalversammlung können gegen Hinterlage der Aktien vom 3. bis und mit 7. Dezember 1931 bezogen werden bei der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich und Basel, den Herren Ehinger & Cie. in Basel, dem Schweizerischen Bankverein in Basel und dem Gesellschaftsbureau in Rheinfelden.

Rheinfelden, den 25. November 1931. (11813 Q) 2999 i

Der Verwaltungsrat.

Société Anonyme Conrad Zschokke, à Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le mardi 15 décembre 1931, à 14.30 heures, à la Chambre de Commerce de Genève, Rue Petitot 8, à Genève.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1930/31.
2. Rapport des commissaires-vérificateurs.
3. Votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Décharge à donner au conseil d'administration pour sa gestion.
5. Nominations statutaires.

Pour pouvoir être représentées à l'assemblée, les actions doivent être déposées au siège social trois jours au moins avant la réunion.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition de MM. les actionnaires dès le 5 décembre 1931, au siège social, Rue du Marché 18, à Genève. (12480 X) 2933 i

Le conseil d'administration.

Ch. Petitpierre S. A.

MM. les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale ordinaire** le **mardi, 15 décembre 1931, à 11 heures du matin, au siège social, à Neuchâtel.**

Ordre du jour: 1. Rapports annuels. 2. Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports.

Le bilan et le compte de profits et pertes seront déposés au siège social, dès le 5 décembre 1931, où les actionnaires pourront en prendre connaissance.

Pour être admis à l'assemblée, les actionnaires devront déposer leurs titres ou pièce justificative au siège social, 3 jours avant l'assemblée. 3005 (3603 N)

Neuchâtel, le 28 novembre 1931. **Le conseil d'administration.**

3½ % Anleihen der Einwohnergemeinde Langenthal

von 1894 und 1896

Auf 31. Dezember 1931 sind folgende Schuldtitel dieser Anleihen zur Rückzahlung ausgelost worden:

vom Anleihen von 1894: Nrn. 121, 185, 197, 235, 341, 348, 358, 368, 440 und 767,
vom Anleihen von 1896: Nrn. 26, 47, 80 und 160.

Die ausgelosten Titel werden auf Verfall und die Coupons der beiden Anleihen pro 31. Dezember 1931 ab 15. Dezember an unserer Kasse eingelöst. 3003 i

Bank in Langenthal.

Finanzwesen der Stadt Zürich

3½ % Anleihen von 1889 und 1894

Rückzahlung von ausgelosten Obligationen auf 30. November 1931

3½% Anleihen 1889 von Fr. 25,000,000

Serie Nr.	18	=	Obl. Nr.	1701— 1800	zu Fr.	1000
« «	49	=	« «	4801— 4900	« «	1000
« «	76	=	« «	7501— 7600	« «	1000
« «	95	=	« «	9401— 9500	« «	1000
« «	123	=	« «	12201—12300	« «	1000
« «	143	=	« «	14201—14300	« «	1000
« «	173	=	« «	17201—17300	« «	1000
« «	178	=	« «	17701—17800	« «	1000
« «	225	=	« «	22401—22500	« «	1000
« «	233	=	« «	23201—23300	« «	1000

3½% Anleihen 1894 von Fr. 15,000,000

Serie Nr.	270	=	Obl. Nr.	26901—27000	zu Fr.	1000
« «	290	=	« «	28901—29000	« «	1000
« «	314	=	« «	31301—31400	« «	500
« «	319	=	« «	31801—31900	« «	500
« «	337	=	« «	33601—33700	« «	500
« «	408	=	« «	40701—40800	« «	500
« «	422	=	« «	42101—42200	« «	500
« «	423	=	« «	42201—42300	« «	500
« «	437	=	« «	43601—43700	« «	500
« «	498	=	« «	49701—49800	« «	500
« «	500	=	« «	49901—50000	« «	500

Mit dem Rückzahlungstermin hört die Verzinsung auf.

Zürich, den 28. November 1931. (12822Z) 2967

Der Vorstand des Finanzwesens.

Sie kommen zu Ihrem Gelde

wenn Sie mit Kardex-Durchschrift buchführen. Zu jeder Stunde übersehen Sie mit einem Blick was fällig ist, welche Debitoren im Rückstand sind und ob sie schon gemahnt wurden oder nicht. Verlangen Sie noch heute unsern Prospekt. KARDEX-SYSTEM A.G. ZÜRICH Gerbergasse 2, Tel. 56672

Werbe-Briefe

in sauberer, tadelloser Vervielfältigung

Mitteilungen, Preislisten, Menukarten u. a. liefert der bewährte Rotations-Vervielfältiger 43

„Marcoprint" komplett Fr. 160.- Verlangen Sie bitte Prospekt Nr. 104

GEBRÜDER **SCHOLL** A.-G. POSTSTRASSE 3 · ZÜRICH

Allegro

bringt zwei neue Modelle

schleift jetzt alle Klingen, auch Star, Rapide etc.

Verblüffende Vereinfachung: Der Schärfkörper dreht sich. Blitzschnell ist Stein oder Leder eingestellt.

Eine gute Klinge regelmässig auf dem Allegro geschliffen, schneidet ein ganzes Jahr lang wie neu.

Elegant vernickelt Fr. 18.- Schwarz Fr. 12.-, in Messerschmiede-, Eisenwaren- und allen andern einschlägigen Geschäften.

Prospekt gratis durch **Industrie A.G. Allegro Emmenbrücke 41 (Luz.)**

Schweizerische Bundesbahnen — Chemins de fer fédéraux

Die Auslosungen nachstehender Obligationen finden statt:

Anleihen Jougne-Eclépens 1869, am 7. Dezember 1931, um 14¼ Uhr, im Verwaltungsgebäude, Hochschulstrasse 6, Zimmer Nr. 80, in Bern.

Anleihen Franco-Suisse 1868, am 4. Januar 1932, um 14¼ Uhr, im Stadthause, in Neuenburg.

Bern, den 26. November 1931.

Generaldirektion der S. B. B.

Les Tirages des obligations ci-après auront lieu:

Emprunt Jougne-Eclépens 1869, le 7 décembre 1931, à 14¼ heures, au Bâtiment de l'Administration, Hochschulstrasse 6, Chambre № 80, à Berne. 2998

Emprunt Franco-Suisse 1868, le 4 janvier 1932, à 14¼ heures, à l'Hôtel de ville, à Neuchâtel.

Berne, le 26 novembre 1931.

Direction générale des C. F. F.

COUVERTS!

Engros Versand

G. KOLLBRUNNER & Co

BERN

Verlangen Sie unser Angebot

Durch Neubau entbehrlich:

Archivtüre

1 und 2-türige

Kassenschränke

Safes

Offerten sub S 12898 Z an Publicitas, Bern. 3002

Vertretungs-Bureau in Graubünden

würde noch die

VERTRETUNG

für Kassaschränke u. Stahlmöbel übernehmen.

Offerten unter Chiffre H.A.B. 3001 an Publicitas Chur.

Kapital-gesuche

und

Beteiligungs-angebote

haben im

Schweizerischen Handelsamtsblatt

besten Erfolg

Tannerie de Vevey (Société Anonyme)

Capital: Fr. 1,000,000

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

de la Tannerie de Vevey S. A. est convoquée pour **vendredi, 11 décembre 1931, à 16 heures, à l'Hôtel Touring et Gare, à Vevey,** avec l'**ordre du jour** suivant:

1. Rapport du conseil d'administration et des contrôleurs; corroboration des comptes au 31 octobre 1931; décisions sur les conclusions de ces rapports; décharge au conseil d'administration de sa gestion et aux contrôleurs de leur mandat.
2. Nominations statutaires: Conseil d'administration, deux commissaires-vérificateurs et deux suppléants.
3. Eventuellement, propositions individuelles.

Le bilan et le compte de profits et pertes avec le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition des actionnaires au bureau de la Tannerie (Villa Antonia), dès le 1er décembre prochain.

Le crédit du Léman à Vevey délivrera, sur présentation des titres, jusqu'au 10 décembre prochain, les cartes d'admission à l'assemblée.

Vevey, le 27 novembre 1931. (57401 V) 3008 i

Le conseil d'administration.

Compania Industrial de Orizaba S. A.

Mexico

Der Verwaltungsrat der Compania Industrial de Orizaba S. A. Mexico, soll nach mexikanischen Zeitungsnachrichten die **Liquidation** der Gesellschaft beantragen. Den Aktionären dieser, sowie aller andern Gesellschaften in Mexico, stellt sich behufs Vertretung ihrer Interessen, die **Inkasso und Rechtsabteilung der Cia. Pablo Herzig S. A.,** Calle Hamburgo No. 13, **Mexico D. F.,** zur Verfügung. (12010 T) 3000 i

Société Industrielle de Orizaba

Mexique

Le conseil d'administration de la Société Industrielle de Orizaba, Mexique, va, public-t-on, proposer la **liquidation** de la société. Les actionnaires qui désirent défendre leurs intérêts peuvent se faire représenter par le **Bureau juridique et de Recouvrement Cia Pablo Herzig S. A.,** Calle de Hamburgo 13, **Mexico, D. F.,** lequel Bureau se met d'autre part à la disposition des actionnaires de toutes les sociétés mexicaines, et de tous les intérêts dans les Affaires au Mexique. (12010 T) 3000 i

Richteramt Seftigen in Belp

Verhandlung in der Nachlaßsache Aktiengesellschaft Hotel Gurnigel

Samstag, den 5. Dezember 1931, vormittags 9 Uhr, findet vor dem **Gerichtspräsidenten von Seftigen im Amthaus Belp** eine Verhandlung in der Nachlassache **Aktiengesellschaft Hotel Gurnigel** mit Sitz in **Gurnigel, Gemeinde Rüti bei Riggisberg,** statt.

Der Verwaltungsrat der Gesellschaft hat den Gerichtspräsidenten von Seftigen im Sinne von Art. 657 Abs. 2 O.-R. behufs Eröffnung des Konkurses benachrichtigt und sofortige Liquidation der Gesellschaft durch Konkurs beantragt. 3004

Die Gläubiger können allfällige Einwendungen hinsichtlich des Nachlassverfahrens im Termine geltend machen.

Den Gläubigern steht ferner zu, im Sinne von Art. 657 Abs. 3 O.-R. beim **Richteramt Seftigen in Belp** bis zum obgenannten Termin schriftlich oder während der Verhandlungen mündlich zu beantragen, es sei die Eröffnung des Konkurses aufzuschieben und es seien inzwischen zur Erhaltung des Vermögens dienliche Anordnungen zu treffen.

Der Gerichtspräsident von Seftigen:
Baudenschild.

Energischer Kaufmann

in allen Branchen des Handels gründlich versiert, momentan in leitender Stellung, **sucht** sich an gutgehendem Geschäft oder Fabrikation **zu beteiligen,** event. dieses nach gründlichem Einarbeiten selber zu übernehmen. 2989

Offerten unter Chiffre R 11793 Q an Publicitas Basel.

Reinach (Aargau)

Einwohnergemeinde-Anleihen zu 4% per Fr. 300,000 vom Jahr 1909

Ziehung vom 26. November 1931. Fr. 1000.—.

Nrn. 6, 7, 17, 24, 64, 68, 143, 150, 200, 233, 248, 253, 255, 287, 288, 289 und 294.

Die ausgelosten Obligationen werden ab 31. Dezember 1931 durch die Volksbank Reinach, sowie die Schweiz. Nationalbank und deren Zweiganstalten, gegen Rückgabe der betreffenden Obligationen ausbezahlt.

Das Protokoll der Ziehung liegt Interessenten auf der Gemeindekanzlei Reinach zur Einsicht auf. (OF 3878 R) 3014 i

Reinach, den 26. November 1931.

Der Gemeinderat.

Buchdruckerei FRITZ POCHON-JENT Aktiengesellschaft in Bern — Imprimerie FRITZ POCHON-JENT Société anonyme à Berne